

sehen Reichsangehörigen auf die in der Anlage zu diesem Protokoll aufgeführten Erzeugnisse die in dieser Anlage angegebenen Verbrauchsabgaben weiter zu erheben.

Dieses Protokoll bildet einen integrierenden Bestandteil des gegenwärtigen Vertrags und tritt gleichzeitig mit ihm in Kraft.

Ausgefertigt in doppelter Urschrift in Angora am 12. Januar 1927.

Rudolf Nadolny

Ali Djénani

A. Chevki

جدوله تعداد ایدیلن محصولات اوزرندن مذکور جدوله
ارائه اولونان استهلاك رسومی آریجه استیفایه دوام ایدیه
بیله جک در:

بو مضبطه اشبو مقاوله نامه نك جزؤ متممی اولوب بونكله
برلكده داخل مرعیت اولور.

ایکی نسخه اوله رق ۱۲ كانون ثانی ۱۹۲۷ تاریخده آقره ده
تنظیم ایدلشدر.

علی جنانی

شوقی

Rudolf Nadolny

Anlage

امضا پروتوقولنك ملفوفى

Verbrauchsabgaben

استهلاك رسومى

Lee	40 Pfaster	für 1 kg	چای	۴۰	غروش كيلوسى
Kaffee	20	» » 1 »	قهوه	۲۰	» » كيلوسى
Petroleum	6	» » 1 »	پترول	۶	» » كيلوسى
Reis	10	» » 1 »	پرنج	۱۰	» » كيلوسى
Margarine, Oleomargarine und andere tierische Fette	80	» » 1 »	مارگارین و اوله‌ئو مارگارین و دیگر شحوم حیوانیه	۸۰	» » كيلوسى
Stearinkerzen	30	» » 1 »	سته آرين موملری	۳۰	» » كيلوسى
Gewöhnliche Seife	5	» » 1 »	عادى صابون	۵	» » كيلوسى
Neue und gebrauchte Säcke	5	» » 1 »	يکي و مستعمل طوربه و چووال	۵	» » كيلوسى
Eingemachtes	30	» » 1 »	بهارات	۳۰	» » كيلوسى
Streichhölzer	1/2	» die Büchse mit 60 Streichhölzern	کبريت	1/4	» ۶۰ کبريتک هر قوطوسى
Wachsstreichhölzer	1	» die Büchse mit 60 Streichhölzern	موم کبريت	1	» ۶۰ » كيلوسى
Zigarettenpapier	1	» 50 Blätter	سیغاره کاغدى	1	» ۵۰ يپرانجى
Feuerzeuge	25	» für das Stück	چاقاق	۲۵	» دانه‌سى
Zucker	15	» für 1 kg	شکر	۱۵	» كيلوسى
Biskuits	} Abgabe nach dem Zuckergehalt		بيسکوئى	} محتوى اولدقارى يوزده مقدارنده شکره نظراً استهلاك رسمنه تابعدرلر	
Schokolade			چيقولاته		
Kondensierte Milch			سود خلاصه‌سى		
Zuckerfachen			شکرله و غلوقوز		
Nicht alkoholische Getränke und Limonaden (Brauselimonaden)			مشروبات غير کئوليه، غازوز وليموناطه لرله ديگر بتون شکرلى مستحضرات ..		
Anderer gezuckerte Produkte					
Zumbeki	40 Pfaster	für 1 kg.	تباکو	۴۰	غروش كيلوسى

Niederlassungsabkommen zwischen dem Deutschen Reich und der Türkischen Republik

Der Deutsche Reichspräsident
einerseits und
der Präsident der Türkischen Republik
andererseits,

von dem Wunsche befeelt, das Niederlassungsrecht der deutschen Staatsangehörigen in der Türkei und der türkischen Staatsangehörigen in Deutschland zu regeln, haben beschlossen, zu diesem Zweck entsprechend dem Deutsch-Türkischen Freundschaftsvertrag vom 3. März 1924 ein Abkommen zu schließen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt

der Deutsche Reichspräsident:

Herrn Rudolf Radolny, Botschafter des Deutschen Reichs in der Türkei,

der Präsident der Türkischen Republik:

Herrn Ali Djenani Bey, ehemaligen Handelsminister, Abgeordneten von Ghazi Mıntab, und

Herrn Ali Chevki Bey, Unterstaatssekretär des Auswärtigen,

die, nach gegenseitiger Mitteilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, die nachstehenden Artikel vereinbart haben:

Kapitel I

Niederlassungsrecht

Artikel I

Die Anwendung jeder einzelnen Bestimmung dieses Kapitels auf die Staatsangehörigen und Gesellschaften des einen vertragschließenden Teils hängt von der ausdrücklichen Bedingung der Gewährung völliger Gegenseitigkeit hinsichtlich der Staatsangehörigen und Gesellschaften des anderen Teils ab.

Falls ein Teil sich auf Grund seiner Gesetze oder sonstwie weigern sollte, in Ansehung irgendeiner der in Frage stehenden Bestimmungen Gegenseitigkeit zu gewähren, so sollen auch seine Staatsangehörigen und Gesellschaften im Gebiete des anderen Teils die Vergünstigungen der gleichen Bestimmung nicht genießen.

تورکیه جمهوریتی ایله المانیا دولتی آرہ سندہ اقامت مقاولہ نامہ سی

بر طرفدن

تورکیه جمهوریتی رئیس،

دیگر طرفدن

آلمان حکومتی رئیس،

یورکیه ده کی آلمان تبعه سی و آلمانیا ده کی تورک تبعه سنک اقامت شرطارینی تنظیم ایتمک آرزوسیه متحس اولارق ۳ مارت ۱۹۲۴ تاریخلی تورک — آلمان مخادنت معاهده سی موجینجه بو بایده بر مقاوله عقدینه قرار ویرمشار و مرخصلری اولق اوزره،

تورکیه رئیس جمهور:

تجارت وکیل سابقی غازی عینتاب مبعوثی علی جنانی بک
افندی ایله

خارجیه وکالتی مستشاری علی شوق بکی، و

آلمان حکومتی رئیس:

تورکیه فوق العاده مرخصی سفیر کبیر موسیو رودولف
نادولی پی

تعیین ایتمشردر.

مشارالیم اصولنه موافق و معتبر کورولن صلاحیتنامه لرینی
یکدیگرینه بعد التبلیغ آیده کی ماده لری قرارلاشدیرمشاردر:

برنجی فصل

اقامت شرطلری

ماده ۱

طرفین عاقدیندن برینک تبعه و شرکتلرینه اشبو فصل احکامندن هر برینک تطبیق، طرف دیگر تبعه و شرکتلری حقنده متقابلیت تامه شرط مطلقه وابسته در.

طرفیندن بری کندی قوانینی دولایسیله و یا دیگر بر صورته موضوع بحث احکامندن هر هانکی برینه متعلق اولق اوزره متقابلیت اعطاسنی رد ایدر ایسه اشبو طرفک تبعه و شرکتلری طرف دیگر اولکه سندہ عینی حکمدن استفاده ایدمه یه جکلردر.

Abschnitt 1

Einreise und Aufenthalt

Artikel 2

Die Staatsangehörigen des einen vertragschließenden Teils sollen auf dem Gebiete des anderen Teils hinsichtlich ihrer Person und ihres Eigentums gemäß dem allgemeinen Völkerrecht aufgenommen und behandelt werden. Sie sollen sich des vollständigsten und dauerndsten Schutzes der Gesetze und der Landesbehörden für ihre Person, ihr Eigentum, ihre Rechte und Interessen erfreuen. Vorbehaltlich der Einwanderungsbestimmungen sollen sie völlige Freiheit zur Einreise und zur Niederlassung haben; sie werden demnach das Gebiet des anderen vertragschließenden Teils betreten, verlassen und sich dort aufhalten können, sofern sie die in diesem Lande geltenden Gesetze und Verordnungen beobachten.

Artikel 3

Die Staatsangehörigen des einen vertragschließenden Teils haben im Gebiete des anderen Teils das Recht, unter Beobachtung der Landesgesetze und Verordnungen bewegliches und unbewegliches Vermögen jeder Art zu erwerben, zu besitzen und zu veräußern; sie können insbesondere durch Verkauf, Tausch, Schenkung, letztwillige Verfügung oder in jeder anderen Art darüber verfügen sowie auf Grund gesetzlicher Erbfolge oder Verfügung unter Lebenden oder testamentarischer Verfügung in seinen Besitz kommen.

Artikel 4

Die Staatsangehörigen jedes vertragschließenden Teils haben auf dem Gebiete des anderen Teils das Recht, unter Beobachtung der Landesgesetze und Verordnungen jede Art von Industrie und Handel zu betreiben und jede Erwerbstätigkeit und jeden Beruf auszuüben, soweit diese nicht den eigenen Staatsangehörigen vorbehalten sind.

Artikel 5

Handels-, Industrie- oder Finanzgesellschaften, einschließlich der Transport- oder Versicherungsgesellschaften, die im Gebiete des einen vertragschließenden Teils ordnungsmäßig errichtet sind, werden im Gebiete des anderen Teils anerkannt.

In allen Fragen hinsichtlich ihrer Verfassung, ihrer Geschäftsfähigkeit und des Rechts, vor Gericht aufzutreten, werden sie nach dem Gesetz ihres Heimatlandes behandelt.

Die Zulassung dieser Gesellschaften zur Ausübung ihres Handels oder Gewerbes im Gebiete des anderen vertragschließenden Teils hängt von ihrer Unter-

قسم ۱

دخول و اقامت

ماده ۲

طرفین عاقدیندن برینک اولکه سنده طرف دیگر تبعه سی، شخصلری و ماللری اعتباریه عمومی حقوق بین الدوله توفیقاً قبول ایدیه جکلر و معامله کوره جکلردر.

اشبو تبعه اوراده شخصلری، ماللری، حقوق ومنفعتلری خصوصنده قوانین و مأمورین محلیه نیک حمایه تامه و دائمه سنه نائل اولاجقلردر.

مهاجرته متعلق احکامه خلل کلمکسزین، تبعه مذکوره ملکنده مرعی قوانین و نظاماته توفیق حرکت ایدره اشبو اولکه یه دخول و اوراده اقامت ایله مکده سربستی تامی حائز اولاجقلر و بناً علیه او اولکه یه کیدوب کله بیله جک و اوراده مکده ایدره بیله جکلردر.

ماده ۳

طرفین عاقدیندن برینک اولکه سنده، طرف دیگر تبعه سی، ملکتنک قوانین و نظاماته توفیقاً هر نوع اموال منقوله و غیر منقوله بی احراز، تصرف و فراغ حقی حائز اولاجقلردر تبعه مذکوره بو اموالی بالخاصه بیع، مبادله، هبه، وصیت و یاخود دیگر هر صورتله تصرف ایدره بیله جکلری کبی قانون موجبجه وراثت طریقله یاخود هبه و وصیت صورتلریله دخی بونلره مالک اولاییه جکلردر.

ماده ۴

طرفین عاقدیندن هر برینک تبعه سی دیگرینک اولکه سنده قوانین و نظامات ملکنده توفیق حرکت ایدره رک، اجراسی تبعه محلیه حصر ایدلمش اولانلردن ماعدا، هر نوع صنعت و مجارتی اجرا و هر هانکی بر حرفت و مسلکه ساوک ایتمک حقی حائز اولاجقلردر.

ماده ۵

طرفین عاقدیندن برینک اولکه سنده اصولنه توفیقاً مؤسس اولان تجاری، صناعی و یا مالی شرکتلر — نقلیات و سفورطه شرکتلری داخلدر — طرف دیگر ملکنده طانیناجقلردر. شرکت مذکوره تشکلرینه، اهلیتیرینه، اقامه و دفع دعوی حقیرینه متعلق بالجمله خصوصاته قانون ملیرینه توفیقاً معامله کوره جکلردر.

موضوع بحث شرکتلرک دیگر طرف عاقد اولکه سنده صنعت و یا تجارتلرینی اجرا ایله ملیری خصوصنک قبولی، اشبو ملکنده

werfung unter die Gesetze und Vorschriften, die in diesem Gebiete gelten oder gelten werden, ab.

Diese Gesellschaften können im Rahmen und gemäß den Bedingungen der Landesgesetze jede Art von beweglichem Vermögen erwerben, ebenso unbewegliches Vermögen, soweit es für den Betrieb der Gesellschaft erforderlich ist, wobei jedoch darüber Übereinstimmung herrscht, daß dieser Erwerb nicht den Zweck der Gesellschaft bilden darf.

Artikel 6

Die Staatsangehörigen des einen vertragschließenden Teils sind im Gebiete des anderen Teils nicht den Gesetzen über den militärischen Dienst unterworfen. Sie sind von jedem Dienst und von jeder Verpflichtung oder Last befreit, die an Stelle des militärischen Dienstes tritt.

Sie können nicht enteignet oder auch nur vorübergehend im Genuß ihres Eigentums beschränkt werden, es sei denn aus einem Grunde, der gesetzlich als dem allgemeinen Nutzen dienlich anerkannt ist, und gegen angemessene Entschädigung. Es kann keine Enteignung ohne vorhergehende Veröffentlichung stattfinden.

Artikel 7

Die vertragschließenden Teile behalten sich das Recht vor, die Staatsangehörigen des anderen Teils im Wege von Einzelmaßnahmen auszuweisen, entweder auf Grund eines Gerichtsurteils oder gemäß den Gesetzen oder den sitten-, gesundheits- oder armenpolizeilichen Verordnungen oder aus Gründen der inneren oder äußeren Sicherheit des Staates. Der andere Teil verpflichtet sich, seine Staatsangehörigen und ihre Familien, soweit ihre Staatsangehörigkeit durch den zuständigen Konsul bescheinigt ist, jederzeit aufzunehmen.

Die Ausweisung wird unter den Bedingungen durchgeführt werden, die den Anforderungen der Hygiene und Menschlichkeit entsprechen.

Abchnitt 2

Steuerbestimmungen

Artikel 8

Die Staatsangehörigen des einen vertragschließenden Teils, die sich in dem Gebiete des anderen Teils aufhalten oder niederlassen oder dort irgendeine Art von Handel, Beruf, Gewerbe, Betrieb oder irgendeine sonstige den Staatsangehörigen des anderen vertragschließenden Teils gemäß Artikel 4 gestattete Tätigkeit ausüben, unterliegen keinen anderen oder höheren Abgaben (Steuern und Zöllen), Gebühren, soweit sie steuergleich sind, oder anderen ähnlichen Lasten, als die eigenen Staatsangehörigen.

مرعی بولونان ویا مرعی اولاجق اولان قوانین احکامه تبعیتارینه وابسته در. اشبو شرکتلر مملکتک موضوعات قانونیه سی دائره سنده و بو موضوعاتک اشکال و قیودی آلتده اولمق اوزره هر دورلو اموال منقوله یی و کذلک شرکتک ایشله مه سنه مقتضی اموال غیر منقوله یی احراز ایده بیله جکلر در، بو تقدیرده اموال غیر منقوله احراز کیفتی شرکتک غایه تشکی اولماق مقرر در.

ماده ۶

طرفین عاقدیندن برینک تبعه سی دیگر طرف اولک سنده خدمت عسکریه یه متعلق قانونلره تابع اولمایا جکلر در. بونلر خدمت عسکریه برینه قائم اولان بوتون خدمت و مجبوریت ویا خود مکلفیتدن استثنا ایدیله جکلر در. منفعت عامه یه مستند اولدینی قانوناً متحقق بر سبب اولماقجه و تضمینات محقه سی و بر یلمه دجه تبعه مذکوره نك اموالی استملاک اولونامایا جق ویا - ولو موقه اولسون - بونلر ماللر زنده کی انتفاع لرندن محروم ایدیله مه یه جکلر در. هیچ بر استملاک معامله سی اولجه اعلان ایدیلکمزین وقوع بولامایا جق در.

ماده ۷

طرفین عاقدین، کرك بر حکم قانونی نتیجه سنده، کرك ضابطه اخلاقیه، ضابطه صحیه، یا خود تسأل حقدده کی قوانین ویا نظاماته توفیقاً، کرك دولتک داخلی و خارجی امنیته متعلق اسبابدن دولایی طرف دیگر تبعه سی تدابیر فردیه ایله طرد و اخراج ایله مک حقی محافظه ایدر لر. اشبو طرف دیگر، طرد و اخراج اولونانلر ایله عائله لرینی، اگر بونلرک تابعیتلری صلاحیتدار شهیندر لری طرفندن تصدیق ایدیلمش ایسه، هر زمان قبول ایتمکی تعهد ایله ر. طرد و اخراج کیفتی، حفظ الصحه و انسانیته موافق شرائط دائره سنده اجرا اولونما جقدر.

قسم ۲

احکام مالیه

ماده ۸

طرفین عاقدیندن برینک اولک سنده مک و اقامت ایچون و کذلک دردنجی ماده ده مذکور شرائط آلتده طرف دیگر تبعه سنه مساعده ایدیلمش اولان هر نوع تجارت، مسلک، ضعت، استمارات، یا خود هر هانکی بر ماهیتده اولورسه اولسون فعالیت اجراسی ایچون اشبو طرف دیگر تبعه سی، تبعه محلیه نك تابع طوتولد قلدن باشقه ویا دها فضله هیچ بر

کونه رسومه — ویرکویه وکومروک رسمنه — و آنجاق ویرکولره معادل بولوناجق هیچ برکونه عائداته یاخود سائر مماثل مکلفيته تابع اولمایاجقردر .

Die Staatsangehörigen des einen vertragschließenden Teils, die im Ausland ihren Wohnsitz haben und auf der Durchreise durch das Gebiet des anderen Teils dort irgendeine Tätigkeit ausüben, unterliegen keinen anderen oder höheren Abgaben (Steuern und Zöllen), Gebühren, soweit sie steuergleich sind, oder anderen ähnlichen Lasten, als die eigenen Staatsangehörigen oder alle anderen Ausländer für eine Tätigkeit gleicher Art und Bedeutung nach Maßgabe der im Lande geltenden Steuerbestimmungen.

طرفین عاقدیندن برینک، ممالک اجنیهده مقیم اولان و طرف دیگر اولکسندن کچدیکی ائنده هر هانکی بر فعالیتده بولونان تبعه سی، مملکتده مرعی احکام مالیه مفادنجه عینی ماهیت و اهمیتده بر فعالیت ایچون تبعه محلیه نیک ویا بوتون دیگر اجنیلرک تابع طوتولداقلرندن باشقه ویا دهافضله هیچ برکونه رسومه — ویرکویه وکومروک رسمنه — و آنجاق ویرکولره معادل بولوناجق هیچ برکونه عائداته یاخود سائر مماثل مکلفيته تابع اولمایاجقردر .

Die Güter, Rechte und Interessen der Staatsangehörigen des einen vertragschließenden Teils unterliegen in dem Gebiete des anderen Teils keiner anderen oder höheren Last, Abgabe oder direkten oder indirekten Steuer, als die Güter, Rechte und Interessen der Staatsangehörigen dieses Teils, sowohl hinsichtlich des Erwerbs, Besitzes und des Genusses dieser Güter, als hinsichtlich ihrer Übertragung durch Abtretung, Besitzwechsel oder Erbgang.

طرفین عاقدیندن برینک تبعه سنک دیگر طرف اولکسندکی اموال، حقوق و منافعی، کرک اشبو اموالک احراز، تصرف و انتفاعی خصوصلرنده وکرک بونلرک فراغ، انتقال و توارشده تبعه محلیه نیک اموال، حقوق و منافعه موضوع اولانلردن باشقه ویا دها یوکسک هیچ برکونه مکلفيته، رسومه، یاخود بالواسطه ویا بلا واسطه ویرکویه تابع طوتولمایاجقردر .

Die Staatsangehörigen der vertragschließenden Teile sind insbesondere befugt, den Erlös aus dem Verkauf ihres Vermögens und ihr Vermögen selbst nach Maßgabe der in dem Lande geltenden gesetzlichen Bestimmungen auszuführen; sie sind dabei in ihrer Eigenschaft als Ausländer keinen anderen Steuern, Abgaben und Gebühren unterworfen, als die Inländer.

طرفین عاقدینک تبعه سی، ماللرینک فروختدن متحصل ائمانی ویا عینا بو ماللرینی، مملکتده جاری احکام قانونیه قیدی آئنده، سربستجه اخراج ائتمک صورت مخصوصده مأذون اولوب بو خصوصده تبعه محلیه نیک تأدییه ایدهجکی مقداردن دها یوکسک ویرکولره، خرجلره، و عائداته، اجنی صفتیه، تابع طوتولمایاجقردر .

Artikel 9

ماده ۹

Die Handels-, Industrie- oder Finanzgesellschaften einschließlich der Transport- und Versicherungsgesellschaften, die nach dem Gesetz des einen der vertragschließenden Teile errichtet sind und sich nach Maßgabe der Bestimmungen des Artikel 5 in dem Gebiete des anderen Teils niederlassen oder dort ihre Tätigkeit ausüben, unterliegen keinerlei Abgaben (Steuern und Zöllen), Gebühren, soweit sie steuergleich sind, oder anderen ähnlichen Lasten, denen nicht auch die gleichartigen Gesellschaften dieses Teils unterliegen.

طرفین عاقدیندن برینک قانونی موجبجه تشکل ائتمش اولوب بشنجی مادهده مذکور شرائط آئنده طرف دیگر اولکسندنه تأسس ایله یین و اوراده اجرای فعالیت ایدن تجاری، صناعی، ویا مالی شرکتلر — نقلیات و سیغورطه شرکتلری داخلدن — اشبو طرف دیبرک قوانینی موجبجه کندی اولکسندنه تشکل ائتمش عینی ماهیتده کی شرکتلرک تابع طوتولداقلرندن باشقه هیچ برکونه رسومه — ویرکویه، کومروک رسمی — و آنجاق ویرکولره معادل بولوناجق هیچ برکونه عائداته، یاخود سائر مماثل مکلفيته تابع اولمایاجقردر .

Die gleichen Bestimmungen finden auf die Filialen, Nebenstellen, Agenturen und sonstigen Vertretungen von Firmen oder Gesellschaften des einen vertragschließenden Teils Anwendung, die nach Maßgabe des Artikel 5 sich im Gebiete des anderen Teils niedergelassen haben oder tätig sind; dabei besteht Einverständnis, daß, wenn die Leitung dieser Firmen oder Gesellschaften sich außerhalb des Gebiets dieses Teils befindet, die Filialen,

عینی احکام، طرفین عاقدیندن برینه منسوب فیما ویا شرکتلرک، بشنجی مادهده مذکور شرائط آئنده طرف دیگر اولکسندنه تأسس ائتمش اولان ویا اوراده اجرای فعالیت ائتمکده بولونان «فیلیال»، شعبه، آجته ویا سائر تمثالکلرینه دخی تطبیق اولوناجقردر .

Nebenstellen, Agenturen und Vertretungen nur für das in diesem Gebiet tatsächlich investierte Kapital oder die dort tatsächlich erworbenen Gewinne und Einkünfte zur Steuer herangezogen werden dürfen; dabei können diese zur Ermittlung des zu versteuernden Kapitals dienen, wenn es nicht anderweitig festgestellt werden kann.

Artikel 10

Falls die Regierung des einen der vertragschließenden Teile hinsichtlich der steuerlichen Belastung Befreiungen irgendwelcher Art oder Bezeichnung einführt, so werden diese Befreiungen auch den Staatsangehörigen oder Gesellschaften des anderen Teils, die auf seinem Gebiet niedergelassen sind, ebenso gewährt, wie den eigenen Staatsangehörigen oder Gesellschaften.

Steuerbefreiungen, die staatlichen Unternehmungen oder konzessionierten Inhabern öffentlicher Unternehmungen gewährt werden, können auf Grund dieser Bestimmung nicht in Anspruch genommen werden.

Artikel 11

Die von den Staatsangehörigen der vertragschließenden Teile durch Provinzial- oder Ortsbehörden zu erhebenden Abgaben (Steuern und Zölle), Gebühren, soweit sie steuergleich sind, und anderen ähnlichen Lasten dürfen für alle in den Artikeln 8 bis 10 bezeichneten Belange keine anderen oder höheren sein, als für die Inländer.

Artikel 12

Zwangsanleihen oder außerordentliche Abgaben, die nicht allen Ausländern auferlegt werden, dürfen selbst im Kriegsfalle durch den einen vertragschließenden Teil den Staatsangehörigen des anderen Teils, die sich auf seinem Gebiet niedergelassen haben oder dort tätig sind, ihren Gütern, Rechten und Interessen, sowie den Gesellschaften, Filialen, Nebenstellen oder Agenturen, die nach der Gesetzgebung eines der vertragschließenden Teile errichtet und dort niedergelassen sind oder ihre Tätigkeit ausüben, nicht auferlegt werden.

Kapitel II

Rechtsschutz

Artikel 13

Die Staatsangehörigen jedes vertragschließenden Teils genießen im Gebiete des anderen Teils in allem, was den gesetzlichen und gerichtlichen Schutz ihrer

شوراسی مقرر در كه: بوفيرما ويا شركتير، مركز اداره لری اشبو طرف ديكر خارجنده بولونديني تقديرده سالف الذكر فيلالر، شعبه لر، آجتله و ممثلكلرك طرف مذكور اولكه سنده بالفعل ايشله تيلن سرمايه لری ايچون ويا خود وركويه تابع طوتيلاجق سرمايه نك تحقيقي ممكن اولمازسه، اوراده حقيقه اكتساب ايتديكلري تنفع و ايرادلرينك مذكور سرمايه يي تعيينه خادم اولاييله سي حسييله، بونلر اوزرندن تكاليفه تابع اولاجقلدر.

ماده ۱۰

طرفين عاقدیندن برينك حكومتی، هر نه نام و ماهيته اولورسه اولسون مكلفیات ماله دن معافیات احداث ادرسه بو معافیات كندی تبعه ويا شركتاری حقنده اولدینی كي كندی اولكه سنده مؤسس طرف ديكر تبعه ويا شركتارینه دنخی بخش اولوناجقدر.

اشبو حكم، دولت طرفندن وجوده كتيريلن مؤسسهره ويا برخدمت عموميه امتيازینی حائل اولانلره بخش ايديلمش اولان وركو معافيتلرندن استفاده يي طلب ايچون ما به الاحتجاج اولاماز.

ماده ۱۱

سكنجی ماده دن اوننجی ماده يه قدر ذكر ايديلمش اولان خصوصاتك كافه سنده، ولايتلر ويا محلی اداره لرحه طرفين عاقدین تبعه سنه طرح اولوناجق رسوم - وركو و كومروك رسمی - و آتجاج وركوله معادل بولوناجق عايدات ويا سائر مائل مكلفیات، تبعه محليه يه طرح اولوناجقلردن قطعياً باشقه ويا دها يوكسك اولماياجقدر.

ماده ۱۲

طرفين عاقدیندن بری طرفندن اشبو طرف مملكتنده مؤسس ويا اوراده اجرای فعالیت ايتكمده بولونان طرف ديكر تبعه سنه و بونلرك اموال، حقوق و منافعه و كذلك طرفين مذكوره دن برينك قوانینی موجبجه متشكل و اشبو طرف ديكرده مؤسس ويا اوراده اجرای فعالیت ايتكمده بولونان شركتارینه، فيلالر، شعبه لر ويا آجتله لرينه، حال حريده بيله، هيچ بر استقراض مجبوری، يا خود بوتون اجنيلردن جبايت اولونمايان سائر استثنائی وركولر تحمیل ايديلمه يه جكدر.

فصل ۲

صلاحیت عدليه

ماده ۱۳

طرفين عاقدیندن هر برينك تبعه سي طرف ديكر اولكه سنده شخص و ماللرينك حمايه قانونيه و عدليه سنه متعلق اولان كافه

Person und ihres Vermögens angeht, die gleiche Behandlung, wie die eigenen Staatsangehörigen.

Demgemäß haben sie freien und ungehinderten Zutritt zu den Gerichten und können vor Gericht unter den gleichen Bedingungen auftreten, wie die eigenen Staatsangehörigen.

Die Bestimmungen über Sicherheitsleistung für Prozeßkosten und über das Armenrecht werden bis zur Regelung dieser Fragen im Wege einer von den vertragsschließenden Teilen zu schließenden besonderen Vereinbarung durch die örtliche Gesetzgebung geregelt.

Kapitel III

Schlußbestimmungen

Artikel 14

Das gegenwärtige Abkommen soll ratifiziert, und die Ratifikationsurkunden sollen baldmöglichst in Berlin ausgetauscht werden.

Das Abkommen tritt einen Monat nach dem Tage des Austauschs der Ratifikationsurkunden in Kraft und gilt für die Dauer von drei Jahren.

Wird das Abkommen nicht von dem einen oder dem andern vertragsschließenden Teil wenigstens sechs Monate vor Ablauf des Zeitraums von drei Jahren gekündigt, so bleibt es in Kraft bis zum Ablauf einer Frist von einem Jahre seit dem Tage, an dem es von einem der vertragsschließenden Teile gekündigt wird.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten dieses Abkommen gezeichnet und mit ihren Siegeln versehen.

Ausgefertigt in doppelter Urschrift in Angora am 12. Januar 1927.

Rudolf Nadolny

Ali Djénani

A. Chevki

خصوصاً تده عينيه تبعه محليه ايديان معامله دن مستفيد اولاجقدر.

بناءً عليه: عينيه تبعه محليه نك تابع اولديني شرائط دائره سنده محكمه لره كمال سهولت و حريته مراجعت واقامه و دفع دعوى ايديه بيله جقدر. مصارف محكمه يي مؤمن كفالت آچه سنه و مجاني مظاهرت عدليه به متعلق احكام، بو مسائلك طرفين آره سنده عقد ايديله جك بر مقاوله مخصوصه ايله تنظيمه ندر، محلي موضوعات قانونيه دائره سنده اجرا ايديله جقدر.

فصل ۳

احكام نهائيه

ماده ۱۴

اشبو مقاوله نامه تصديق اولوناجق و تصديقنامه لر ممكن اولديني قدر سرعتيه برلينده تعاطي ايديله جقدر.

بو مقاوله نامه، تصديقنامه لر ك تعاطيسي تاريخدن بر آي صوكره داخل مرعيت اولاجق و اوچ سنه مدتله معتبر طوتولاجقدر.

اوچ سنه لك دوره نك ختامندن لا اقل آتي آي اول طرفين عاقديدن بري ويا ديكرى جانبندن مقاوله نامه فسخ اولونماديني تصديرده، ايكي طرفدن بري جانبندن فسخ ايديله يكي كوندن بالاعتبار بر سنه لك مهلتك ختامه قدر مرعيتده قالا جقدر.

تصديقاً للمقال مرخصلر اشبو مقاوله نامه ي امضا و مهر ليله تختم ايله ديلر.

اشبو مقاوله نامه، هر بري نسخه اصليه تلقى ايدلك اوزره، ايكي نسخه اوله رق ۱۲ كانون ثاني ۱۹۲۷ تاريخنده آقره ده تنظيم ايدلشدر.

علي جناني

شوقي

Rudolf Nadolny

Zeichnungsprotokoll

Im Augenblick der Unterzeichnung des Niederlassungsabkommens haben sich die unterzeichneten Bevollmächtigten auf folgende Erläuterungen geeinigt:

Zu Artikel 2

1. Es besteht Einverständnis darüber, daß die Bestimmungen des Artikel 2 die Gesetze und Verordnungen über das Postwesen nicht berühren.

2. Jeder vertragsschließende Teil erklärt seine Bereitwilligkeit, unter der Bedingung der Gegenseitigkeit den Angehörigen des anderen Teils, die mittellos sein Gebiet zu verlassen wünschen, unentgeltlich das Visum zu erteilen, wenn ihre Bedürftigkeit durch den zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertreter bescheinigt ist.

Zu Artikel 8

1. Die Türkische Regierung wird veranlassen, daß diejenigen Staatsangehörigen des anderen Teils, die, ohne die Absicht der Niederlassung, zu einem vorübergehenden Aufenthalt von nicht längerer Dauer als sechs Monaten in die Türkei kommen, von den für die im Lande ansässigen Personen zu entrichtenden Steuern, z. B. von den Wegeabgaben und den Schulsteuern, befreit werden. Es besteht Einverständnis darüber, daß die indirekten Steuern und die Steuern auf Geschäftsgewinne, die nach den betreffenden Gesetzen zu erheben sind, nicht unter diese Bestimmung fallen.

2. Die Türkische Regierung erklärt aus Gründen der Menschlichkeit ihre Bereitwilligkeit, die im Jahre 1918 unter Verlust ihres Vermögens vertriebenen Deutschen, die später in die Türkei zurückgekehrt sind, von der Zahlung der rückständigen Lemettu-Steuer zu befreien.

3. Die vertragsschließenden Teile sind darüber einig, in Verhandlungen über den Abschluß einer Vereinbarung zur Vermeidung der Doppelbesteuerung, d. h. der Erhebung von Steuern auf das gleiche Einkommen und das gleiche Vermögen in den beiden Ländern, einzutreten.

Zu Artikel 10

Es besteht Einverständnis, daß die Bestimmungen des Artikel 10 Abs. 1 sich nicht auf Begünstigungen beziehen, die einer der vertragsschließenden Teile einem

امضا پروتوقولی

اقامت مقاوله نامه سنک امضای اتاسنده زبرده واضع الامضا مرخصار توضیحات آتی ده بولونمق خصوصده مطابق قالمشردر:

ایکنجی ماده یه متفرعاً:

۱ - ایکنجی ماده احکامنک بساپورطرا حقدمه کی قوانین ونظاماته خلل کتیرمه سی مقرر در .

۲ - طرفین عاقیدن هر بری، اشبو طرف اولکسندن مفارقت ایتمک ایستین وسائط مالیه دن محروم طرف دیگر تبعه سنه، بونارک فقر و ضرورتلری صلاحیتدار مثل سیاسی ویا شهیندری طرفدن مصدق اولدینی تقدیرده، مجانی ویزا اعطا ایله مک، مقابلیت اساسی دآره سنده، آماده بولوندیغی بیان ایدر .

سکزنجی ماده یه متفرعاً:

۱ - تورکیه حکومتی آلی آی مدنی تجاوز ایتمه بر مک موقت ایچون، و مملکتده اقامت مقصدینی حائز اولمق سزین تورکیه کلن طرف دیگر ساحلرینه، یول مکلفیتی و مکتب ویرکوسی کی مملکتده مقیم بولونانلر ایچون مجبوری اولان ویرکولری تحمیل ایتمه مک خصوصنه اعتنا ایده جکدر .

شو قدرکه قوانین عآئده سی موجنجه استیفا ایدیه جک اولان بلا واسطه ویرکولر ایله قازانچ ویرکوسنک، بو حکمک شمولى آله کیرمه سی مقرر در .

۲ - بر حس انسانیتله متحلی اولان تورکیه حکومتی ۱۹۱۸ سنه سنده تروتلرینی ضیاعه معروض برافارق مملکتدن اخراج ایدیلمش و او وقتدنبری تورکیه یه عودت ایله مش اولان آلمانلری، تمتع ویرکوسی بقایاسنی تأدییه دن عفو ایتمه آماده بولوندیغی بیان ایدر .

۳ - طرفین عاقیدن، تکالیف مضاعفه نی یعنی عینی واردات و عینی ثروت اوزرینه ایکی مملکتده ویرکولر جباتی کیفیتی برطرف ایتمک ایچون بر صورت حلی مستهدف مذاکراته کیریشمک خصوصده مطابق قالمشردر .

اوننجی ماده یه متفرعاً:

شوراسی مقرر در که: طرفین عاقیدن برینک، تکلیف مضاعفی بر طرف ایتمک ایچون یاخود ویرکولره عآئد

dritten Staat in Abkommen oder Vereinbarungen eingeräumt hat oder einräumen wird, um die Doppelbesteuerung zu vermeiden, oder um sich gegenseitig Rechtsschutz und Rechtshilfe in Steuerfällen zu sichern.

Dieses Protokoll bildet einen integrierenden Bestandteil des gegenwärtigen Abkommens und tritt gleichzeitig mit ihm in Kraft.

Ausgefertigt in doppelter Urschrift in Angora am 12. Januar 1927.

Rudolf Nadolny

Ali Djénani

A. Chevki

خصوصاً تده مقابلاً یکدیگرینه معاونت ومظاهرت ابرازی
ضمننده مقاولات ویا اثتلافات ایله اوچنجی بر دولته بخش
ایتمش اولدینی ویا آتیده بخش ایده جکی امتیازاته اوننجی ماده نك
برنجی فقره سی احکامی تعلق ایتمز.

بو مضطه اشبو مقاوله نامه نك جزؤ متممی اولوب مقاوله نامه
ایله برلكده اكتساب مرعیت ایدر.

ایکی نسخه اوله رق ۱۲ کانون تانی ۱۹۲۷ تاریخنده آقرده ده
تنظیم ایدلشددر.

علی جنانی

شوقی

Rudolf Nadolny

Bekanntmachung über die Ratifikation des Internationalen Abkommens zur Vereinfachung der Zollförmlichkeiten und des dazugehörigen Protokolls vom 3. November 1923 durch die Tschechoslowakische Republik. Vom 13. März 1927.

Nach Mitteilung des Generalsekretärs des Völkerbundes hat die Tschechoslowakische Republik das am 3. November 1923 in Genf unterzeichnete Internationale Abkommen zur Vereinfachung der Zollförmlichkeiten sowie das dazugehörige Protokoll vom gleichen Tage (Reichsgesetzbl. 1925 II S. 672) ratifiziert. Die Ratifikationsurkunde ist am 10. Februar 1927 im Archiv des Sekretariats des Völkerbundes in Genf hinterlegt worden, so daß das Abkommen gemäß seinem Artikel 26 Abs. 1 gegenüber der Tschechoslowakischen Republik mit dem 11. Mai 1927 Gültigkeit erhält.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. Februar 1927 im Reichsgesetzblatt II S. 29.

Berlin, den 13. März 1927.

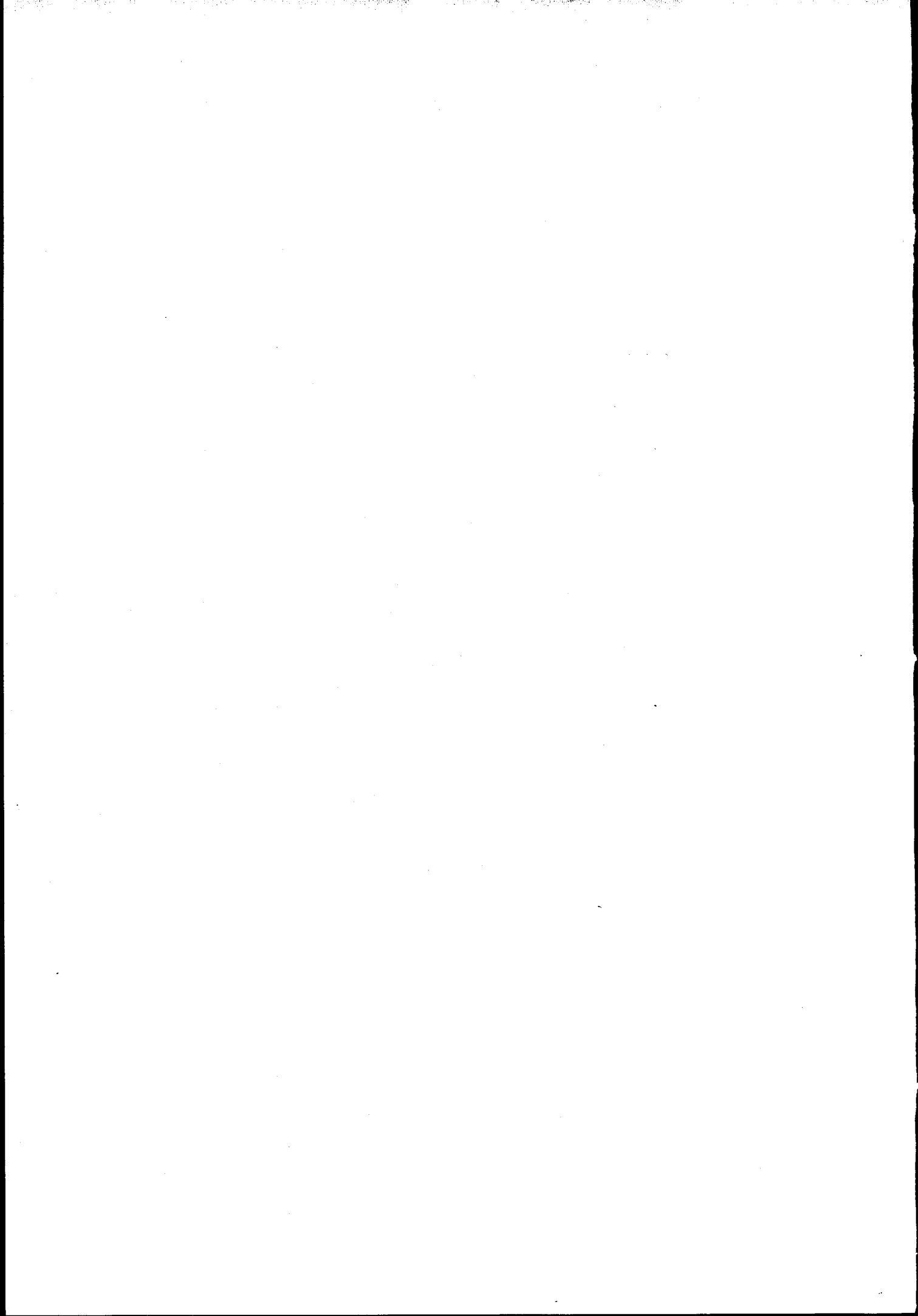
Der Reichsminister des Auswärtigen

In Vertretung
Röpké

Das Reichsgesetzblatt erscheint in zwei geforderten Teilen — Teil I und Teil II —. Fortlaufender Bezug nur durch die Postanstalten. Bezugspreis vierteljährlich für Teil I = 1,20 R.M., für Teil II = 1,50 R.M.

Einzelbezug jeder (auch jeder älteren) Nummer nur vom Gesetzsammlungsamt, Berlin NW 40, Scharnhorststr. 4 (Postcheckkonto: Berlin 96 200). Preis für den achtfseitigen Bogen 15 Pf., aus abgelaufenen Jahrgängen 10 Pf. ausschließlich der Postdruckachengebühr. Bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. H. Preisermäßigung.

Herausgegeben vom Reichsministerium des Innern. — Gedruckt in der Reichsdruckerei, Berlin.



Reichsgesetzblatt

Teil II

1927

Ausgegeben zu Berlin, den 25. März 1927

Nr. 11

Inhalt: Gesetz über das Abkommen zwischen Deutschland und der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschaftsunion über den kleinen Grenzverkehr. Vom 12. März 1927	85
Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf einer Ausstellung. Vom 18. März 1927	94

Gesetz über das Abkommen zwischen Deutschland und der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschaftsunion über den kleinen Grenzverkehr. Vom 12. März 1927.

Der Reichstag hat das folgende Gesetz beschlossen, das mit Zustimmung des Reichsrats hiermit verkündet wird:

Artikel 1

Dem in Aachen am 15. Juli 1926 unterzeichneten Abkommen zwischen Deutschland und der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschaftsunion über den kleinen Grenzverkehr nebst seiner Anlage (veterinärpolizeiliche Ausführungsbestimmungen) und dem dazugehörigen Schlußprotokoll vom gleichen Tage wird zugestimmt.

Der Vertrag nebst seiner Anlage und das Schlußprotokoll werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit dem auf die Verkündung folgenden Tage in Kraft. Der Tag, an dem das Abkommen nebst seiner Anlage und das Schlußprotokoll gemäß Artikel 17 des Abkommens in Kraft treten, ist im Reichsgesetzblatt bekanntzumachen.

Berlin, den 12. März 1927.

Der Reichspräsident
von Hindenburg

Für den Reichsminister des Auswärtigen

Der Reichskanzler
Marx

Abkommen

zwischen Deutschland und der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschaftsunion über den kleinen Grenzverkehr

Der Deutsche Reichspräsident
einerseits
und

Seine Majestät der König der Belgier im eigenen Namen sowie auf Grund bestehender Verträge zugleich im Namen Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin von Luxemburg

andererseits,
gleicherweise von dem Wunsche befeelt, den Einwohnern der Grenzgebiete Deutschlands und der Belgisch-

(Vierzehnter Tag nach Ablauf des Ausgabetags: 8. April 1927)

Reichsgesetzbl. 1927 II

Convention

entre l'Allemagne et l'Union Economique
belgo-luxembourgeoise concernant le trafic
frontalier

Le Président du Reich Allemand,
d'une part,
et

Sa Majesté le Roi des Belges agissant tant en
Son Nom qu'au Nom de Son Altesse Royale
la Grande-Duchesse de Luxembourg, en vertu
d'accords existants,
d'autre part,

également animés du désir de stipuler, en exécution des dispositions de l'article 16 de l'Accord

Luxemburgischen Wirtschaftsunion in Ausführung der Bestimmungen des Artikel 16 des vorläufigen Handelsabkommens vom 4. April 1925 die für nötig erachteten Verkehrserleichterungen zu gewähren, haben beschlossen, zu diesem Zwecke ein Abkommen zu schließen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Der Deutsche Reichspräsident:

den Vortragenden Legationsrat im Auswärtigen Amt Heinrich von Friedberg,

Seine Majestät der König der Belgier:

den Direktor im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten Maximilien Suetens,

die nach gegenseitiger Mitteilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten über folgende Bestimmungen übereingekommen sind:

Artikel 1

Als Zollgrenzbezirke im Sinne dieses Abkommens gelten die auf beiden Seiten der gemeinschaftlichen Grenze gelegenen Geländestreifen, die jeder der vertragschließenden Teile für sein Gebiet als Zollgrenzbezirk erklärt hat.

Die beiden vertragschließenden Teile werden sich gegenseitig sobald als möglich die innere Abgrenzung ihres Zollgrenzbezirktes sowie ein Verzeichnis der in diesem Zollgrenzbezirkte belegenen Ortschaften mitteilen.

Artikel 2

Personen, die in einem der Zollgrenzbezirke ansässig sind und als Eigentümer, Pächter oder auf Grund eines sonstigen Nutzungsrechts land-, forst- oder fischereiwirtschaftliche Grundstücke bewirtschaften, die in dem anderen Zollgrenzbezirkte belegen sind, sowie ihre Familienmitglieder, Angestellten und Arbeiter dürfen die nachstehend aufgeführten Gegenstände, Erzeugnisse und Tiere unter den nachstehend angegebenen Bedingungen frei von Zöllen, Abgaben und statistischen Gebühren über die Grenze bringen:

1. Düngemittel jeder Art, Saatgut, Sämereien, land- und forstwirtschaftliche Pflanzlinge, Pflanzenschutzmittel, land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Maschinen, Geräte und Werkzeuge, Fahrzeuge sowie Arbeitstiere einschließlich der Ausrüstungsgegenstände und des Geschirrs, der Futtermittel und der Betriebsstoffe, insoweit als diese Erzeugnisse, Gegenstände und Tiere der Bewirtschaftung der oben angeführten Grundstücke dienen.

Die Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände, Geschirr und Tiere müssen nach beendeter Arbeit an die Betriebsstätte zurückgebracht werden.

2. Die Erzeugnisse der im Abs. 1 bezeichneten Grundstücke, die unmittelbar von dem Erzeugungsgrundstück in den anderen Zollgrenzbezirk gebracht werden; die Ertragnisse der Jagd sind von der Vergünstigung ausgeschlossen.

commercial provisoire du 4 avril 1925, les facilités de trafic reconnues nécessaires pour les habitants des zones frontalières de l'Allemagne et de l'Union Economique belgo-luxembourgeoise, ont résolu de conclure à cet effet une Convention et ont nommé pour leurs Plénipotentiaires, savoir:

Le Président du Reich Allemand:

M. Heinrich von Friedberg, Conseiller référendaire de Légation au Ministère des Affaires Etrangères,

Sa Majesté le Roi des Belges:

M. Maximilien Suetens, Directeur au Ministère des Affaires Etrangères,

lesquels, après s'être communiqué leurs pleins pouvoirs trouvés en bonne et due forme, sont convenus des dispositions ci-après:

Article 1^{er}

Sont reconnues comme rayons douaniers au regard de la présente Convention les bandes de territoire situées des deux côtés de la frontière commune, et que chacune des Parties Contractantes a désignées, pour ce qui concerne son territoire, comme rayon douanier.

Les deux Parties Contractantes se communiqueront aussitôt que possible le tracé de la ligne délimitant le rayon douanier vers l'intérieur de leurs pays respectifs, ainsi qu'une liste des localités comprises dans ce rayon.

Article 2

Les personnes fixées dans l'un des rayons douaniers et qui exploitent, à titre de propriétaire, de locataire ou en vertu d'un autre droit de jouissance, des terres, des bois ou des pêcheries, situés dans l'autre rayon douanier, peuvent, de même que les membres de leur famille, leurs ouvriers, employés ou domestiques, en exemption de tous droits de douane, de taxes ou de droits de statistique, franchir la frontière commune avec les produits, objets ou animaux spécifiés ci-après, et aux conditions énumérées ci-dessous:

- 1^o Engrais de toute espèce, semences, plants de culture agricole et forestière, produits pour la protection des plantes, machines, instruments et outils aratoires, sylvicoles et engins de pêche, véhicules et bêtes de trait et de somme, y compris l'équipement, le harnachement, le fourrage, l'huile ou le carburant nécessaires, pour autant que lesdits produits, objets ou animaux servent exclusivement à l'exploitation des terres, bois ou pêcheries susvisés.

Les machines, instruments, outils, véhicules, bêtes, équipement et harnachement doivent être ramenés au siège de l'exploitation après exécution du travail.

- 2^o Les produits provenant des exploitations spécifiées au 1^{er} alinéa du présent article, qui sont transportés directement des lieux de production vers l'autre rayon douanier. Les produits de la chasse sont exclus de l'exemption.

Die Zollbefreiung erstreckt sich nur auf solche Erzeugnisse, die während der Erntezeit in dem Zustand über die Grenze gebracht werden, in dem die Bewirtschafter sie üblicherweise von diesen Grundstücken wegbringen.

Die Vergünstigung gilt indessen auch für Erzeugnisse, die üblicherweise vor ihrer Wegschaffung auf dem Erzeugungsgrundstück eingemietet (z. B. Kartoffeln und Rüben), zu Schobern (z. B. Getreide, Stroh, Heu) aufgestapelt oder gedroschen und eingesackt werden (z. B. Getreide und Ölfrüchte); desgleichen für Lohse, auch getrocknet, sowie für zerquetschte (gemahlene) Weintrauben (Traubenmaische).

Bäume dürfen keine weitergehende Bearbeitung erfahren, als zur Erleichterung ihrer Beförderung nötig ist. Sie dürfen entästet, in der Querrichtung gesägt oder geschlagen und entrindet werden.

Wer die Vergünstigung in Anspruch nimmt, muß sich über sein Bewirtschaftungsrecht durch Vorlage einer Bescheinigung ausweisen, die von der für das Grundstück zuständigen Behörde ausgestellt ist und Lage, Größe und Bebauungsart des Grundstücks ergibt.

Die Einfuhr von Holz kann während des ganzen Jahres stattfinden.

3. Das zum Wirtschaftsbetriebe gehörige Vieh, einschließlich der Einhufer, das zur Weide oder Stallfütterung auf das im anderen Zollgrenzbezirke belegene Grundstück gebracht wird, sowie die während des Aufenthalts der Tiere im anderen Zollgrenzbezirk erforderlichen Futtermittel.

Wer die Vergünstigung in Anspruch nimmt, hat sich durch Vorlage der in vorstehender Ziffer 2 Abs. 5 angegebenen Bescheinigung auszuweisen. Außerdem ist er verpflichtet, die in Betracht kommenden Tiere der zuständigen Zollgrenzstelle vorzuführen, die nach Beschau und etwaiger Kenntlichmachung der Tiere einen Erlaubnisschein unter Festsetzung einer Frist für die Rückführung der Tiere ausstellt. Sicherheitsleistung in Höhe der Zollgefälle wird nur in Verdachtsfällen verlangt.

Bei der Rückführung erstreckt sich die Befreiung gegebenenfalls auf das in dem anderen Zollgrenzbezirk von den oben angeführten Tieren geborene Jungvieh. Sie gilt auch für die während des Weideganges oder der Stallfütterung gewonnene Milch.

Unter den im vorstehenden angegebenen Bedingungen wird die Vergünstigung auch für Einhufer gewährt, die gewogen, beschlagen, geschnitten oder einer veterinärärztlichen Behandlung unterzogen werden sollen.

Artikel 3

Die Befreiung von Zöllen, Abgaben und statistischen Gebühren wird ferner gewährt für Einhufer, die von den Bewohnern des einen Zollgrenzbezirks auf Messen oder Märkte des anderen Zollgrenzbezirks verbracht

La franchise ne s'applique qu'aux produits transportés pendant la saison de la récolte, dans l'état où les agriculteurs ont coutume de les enlever des lieux de production.

Elle reste toutefois acquise à l'égard des produits qui, d'après certains usages locaux, sont parfois, préalablement au transport, soit mis provisoirement en tas ou en silos (comme les pommes de terre, raves, betteraves, carottes) ou en meules (comme les céréales, la paille, le foin), sur les lieux de production, soit battus et mis en sacs (comme les céréales et les graines oléagineuses) sur les mêmes lieux; il en est de même pour l'écorce à tan, même séchée, ainsi que pour les raisins écrasés ou foulés (Traubenmaische).

Les arbres ne peuvent avoir subi aucune autre main-d'œuvre que celle qui est nécessaire pour en faciliter le transport. L'enlèvement grossier de l'écorce, l'ébranchage et le sciage ou le coupage transversal rentrent dans les opérations permises.

Celui qui réclame l'exemption doit justifier de son droit d'exploitation par la production d'un certificat de l'autorité compétente. Ce certificat fait mention de l'emplacement des biens, de la superficie et du genre de culture.

Le transport des bois peut avoir lieu toute l'année.

- 3° Animaux domestiques, y compris les solipèdes, faisant partie d'une exploitation agricole et conduits en pacage ou en stabulation dans l'autre rayon douanier, y compris la nourriture nécessaire, pendant tout le séjour dans l'autre rayon douanier.

Celui qui réclame l'exemption doit justifier de son droit par la production du certificat mentionné au n° 2, alinéa 5. En outre, il est tenu de présenter les animaux aux autorités douanières compétentes qui, après examen et éventuellement marquage, délivrent un permis fixant le délai pour le retour des animaux. Le dépôt d'une caution à concurrence du montant des droits ne sera exigé qu'en cas de soupçon de fraude.

Au retour, la franchise s'étend, le cas échéant, aux jeunes bêtes nées des animaux susdits dans l'autre rayon douanier. Elle est aussi applicable au lait donné par ces animaux pendant le pacage ou la stabulation.

Sous les conditions susindiquées, l'exemption est aussi accordée pour les solipèdes devant être pesés, ferrés, châtrés ou soumis à des soins vétérinaires.

Article 3

L'exemption de droits de douane, de taxes et de droits de statistique est aussi accordée pour les solipèdes menés par les habitants de l'un des rayons douaniers aux foires et marchés de l'autre

und unverkauft wieder zurückgebracht werden. Jeder der vertragschließenden Teile wird, soweit es sein Gebiet betrifft, die Bedingungen festsetzen, unter denen diese Vergünstigung gewährt wird.

Artikel 4

Die Befreiung von Zöllen, Abgaben und statistischen Gebühren wird den Einwohnern der Zollgrenzbezirke ferner gewährt für Geräte, Werkzeuge, Maschinen usw., die sie von einem Zollgrenzbezirk in den anderen Zollgrenzbezirk vorübergehend verbringen, um dort ihren Beruf auszuüben oder Arbeiten auszuführen.

Für die Instrumente, die die Ärzte, Tierärzte und Hebammen zur vorübergehenden Ausübung ihres Berufs mit sich führen, wird die Hinterlegung einer Zollsicherheit nur in Verdachtsfällen verlangt.

Artikel 5

Die Befreiung von Zöllen, Abgaben und statistischen Gebühren wird ferner für die nachstehend aufgeführten Gegenstände gewährt, die unter der Verpflichtung der Rückbringung von einem Zollgrenzbezirk in den anderen gebracht werden, um dort eine Bearbeitung, eine Ausbesserung oder eine sonstige Vervollkommnung zu erfahren; die bei der Verarbeitung gewonnenen Nebenerzeugnisse müssen mit den verarbeiteten Gegenständen zusammen zurückgebracht werden:

- a) Pferde und sonstige Tiere, die geschlachtet werden sollen; sie dürfen hierbei nur insoweit zerlegt werden, als dies nötig ist, um die Beförderung zu erleichtern;
- b) gebrauchte Gegenstände, die kleinen Ausbesserungen unterzogen werden sollen; Zutaten müssen, soweit sie einen Zollwert besitzen, mitgeliefert werden;
- c) Getreide, Hülsenfrüchte und Ölfrüchte, die gereinigt, zerquetscht, geschrotet, enthülst, gemahlen, geschlagen oder einer sonstigen Bearbeitung unterworfen werden sollen;
- d) Holz, das zerkleinert, gespaltet oder zu Brettern oder Balken zerschnitten werden soll;
- e) Eichenrinde, die zerschnitten oder gemahlen oder einer ähnlichen Verarbeitung unterzogen werden soll;
- f) Stoffe, die zu Kleidern handwerksmäßig verarbeitet werden sollen; Zutaten müssen, soweit sie einen Zollwert besitzen, mitgeliefert werden;
- g) Leder, das zu Schuhwerk handwerksmäßig verarbeitet werden soll; Zutaten müssen, soweit sie einen Zollwert besitzen, mitgeliefert werden.

Die Befreiung erstreckt sich nur auf die Gegenstände, die zum eigenen Gebrauche der betreffenden Personen dienen, und nur bis zur Höhe der für die Bedürfnisse ihres Haushalts erforderlichen Menge. Sie bedarf beim Vorliegen obiger Voraussetzungen keiner vorherigen besonderen Zulassung.

rayon douanier et ramenés invendus. Chacune des Parties Contractantes fixera, pour ce qui concerne son territoire, les conditions auxquelles cette exemption est subordonnée.

Article 4

L'exemption des droits de douane, de taxes et de droits de statistique est accordée en outre aux habitants des rayons douaniers pour les instruments, outils, machines, etc., qu'ils transportent momentanément d'un rayon dans l'autre pour l'exercice de leur profession ou pour y exécuter des travaux.

Pour les instruments que les médecins, les vétérinaires et les sages-femmes prennent avec eux pour l'exercice momentané de leur profession, le dépôt d'une caution n'est exigé qu'en cas de soupçon de fraude.

Article 5

L'exemption des mêmes droits de douane, taxes et droits de statistique est accordée pour les marchandises ci-après désignées qui, sous réserve de retour, sont envoyées d'un rayon douanier dans l'autre, pour y subir une main-d'œuvre, y être réparées ou perfectionnées, étant entendu que les sous-produits résultant du travail doivent faire retour avec les produits transformés :

- a) Chevaux et autres animaux destinés à être abattus, étant entendu qu'après abatage, ils ne peuvent être dépecés que dans la mesure où cette opération est nécessaire pour faciliter le transport;
- b) Objets usagés destinés à subir de menues réparations. Les accessoires, s'ils sont passibles de droits de douane appréciables, doivent être fournis en même temps;
- c) Céréales, légumes secs et graines oléagineuses destinés à être vannés, pressés, concassés, écosés, moulus, battus ou à subir une opération analogue;
- d) Bois destinés à être découpés, fendus ou sciés en planches ou poutres;
- e) Écorces de chêne destinées à subir une opération de découpage, de mouture ou autre du même genre;
- f) Tissus destinés à être remis au tailleur pour la confection de vêtements. Les accessoires, s'ils sont passibles de droits de douane appréciables, doivent être fournis en même temps;
- g) Cuir destiné à être remis au cordonnier pour la confection de chaussures. Les accessoires, s'ils sont passibles de droits de douane appréciables, doivent être fournis en même temps.

L'exemption n'est accordée que pour les objets à l'usage propre des intéressés et jusqu'à concurrence des quantités nécessaires aux besoins de leur ménage. Pour autant que les conditions ci-dessus soient remplies, cette exemption n'est pas subordonnée à une autorisation spéciale préalable.

Artikel 6

Die Befreiung von Zöllen, Abgaben und statistischen Gebühren wird ferner gewährt:

1. Für Verbandstoffe sowie zubereitete Arzneiwaren, welche die Bewohner des einen Zollgrenzbezirks gegen Rezepte von zur Ausübung der Praxis berechtigten Ärzten oder Tierärzten in kleinen Mengen aus Apotheken des anderen Zollgrenzbezirks, auf die sie nach den örtlichen Bedürfnissen angewiesen sind, holen, oder welche die Ärzte und Tierärzte der erwähnten Art zum unmittelbaren Verbräuche mit sich führen. Bei einfachen zu Medizinallzwecken dienenden Drogen und einfachen bekannten pharmazeutischen und chemischen Präparaten, deren pharmazeutische Bezeichnung auf der Umhüllung genau und deutlich ersichtlich gemacht ist und welche nach den in dem betreffenden Gebiete geltenden Bestimmungen im Handverkaufe verabreicht werden dürfen und im Einfuhrstaate zugelassen sind, ist die Beibringung von Rezepten nicht erforderlich.
2. Für Särge mit Leichen und für Urnen mit Asche verbrannter Leichen.
3. Für Kränze und Sträuße aus natürlichen Blumen (Blüten, Blütenblätter und Knospen), Blättern (auch Palmwedeln), Seemoos, Gräsern oder Zweigen (auch solche mit Früchten oder Nadelholzzapfen), frisch oder getrocknet, auch wenn sie mit Unterlagen aus Holz, Draht, Stroh oder dergleichen sowie mit Bändern und Schleifen aus Gespinnstwaren oder Papier versehen sind. Die Befreiung wird für Kränze und Sträuße nur gewährt, wenn die Einfuhr oder Ausfuhr bei Gelegenheit einer Feierlichkeit (religiöse Feierlichkeit, Beerdigung, Gedenktag, Heirat usw.) erfolgt; sie erstreckt sich also nicht auf Kränze oder Sträuße, die zu gewerblichen oder Handelszwecken über die Grenze gebracht werden.
4. Für Gerätschaften für Abendmahl, Kommunion und letzte Stung sowie für Bücher und Gegenstände zum religiösen Gebrauch unter der Bedingung der Rückbringung.

Artikel 7

Die Befreiung von Zöllen, Abgaben und statistischen Gebühren wird ferner gewährt für Fahrzeuge aller Art (gewöhnliche Wagen, Fahrräder, Kraftfahrzeuge usw.) und Einhufer (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere), soweit sie nur zu dem Zwecke die Grenze überschreiten, um Personen oder Waren von dem einen Zollgrenzbezirk in den anderen Zollgrenzbezirk zu verbringen oder von dort zu holen, nebst den dazugehörigen Ausrüstungsgegenständen und Geschirr sowie dem erforderlichen Futter und Betriebsstoff unter der Bedingung der Rückbringung der Fahrzeuge, Einhufer, Ausrüstungsgegenstände und des Geschirrs.

Personen, die als zuverlässig gelten, können von der Hinterlegung einer Zollsicherheit entbunden werden;
Reichsgesetzbl. 1927 II

Article 6

La même exemption de droits de douane, de taxes et de droits de statistique est accordée:

- 1^o pour les objets de pansement, ainsi que les médicaments fournis en petites quantités sur ordonnance de médecins ou de vétérinaires autorisés à exercer leur profession et que les habitants de l'un des rayons douaniers doivent, par suite de nécessités locales, se procurer dans des pharmacies établies dans l'autre rayon douanier, ou que les mêmes médecins ou vétérinaires emportent avec eux en vue d'un usage immédiat. La production d'une ordonnance n'est pas requise pour les drogues ordinaires destinées à des usages médicaux, ainsi que pour les préparations pharmaceutiques et chimiques communément employées, dont la dénomination pharmaceutique est indiquée de façon exacte et claire sur l'emballage, et sous la réserve que la vente en détail dans le pays de provenance, de même que l'importation dans l'autre pays soient autorisées par les règlements en vigueur.
- 2^o pour les cercueils contenant des dépouilles mortelles ou les urnes contenant les cendres de personnes incinérées.
- 3^o pour les couronnes ou bouquets de fleurs naturelles (fleurs, pétales et boutons), de feuillage (y compris les palmes), d'algues marines, de graminées ou de rameaux (y compris ceux portant des fruits ou des pommes de résineux), à l'état vert ou sec, même s'ils sont montés sur bois, fil de fer, paille ou toute autre matière, ou garnis de rubans ou de nœuds en tissu ou en papier. L'exemption n'est accordée que si l'importation ou l'exportation a lieu à l'occasion d'une cérémonie (solennité religieuse, enterrement, fête, mariage, etc.); elle ne s'étend donc pas aux couronnes ni bouquets, franchissant la frontière pour des fins industrielles ou commerciales.
- 4^o pour les objets du culte destinés à la cène, la communion ou l'extrême-onction, ainsi que pour les livres et autres objets religieux, sous la condition de leur retour dans le rayon douanier d'où ils sont sortis.

Article 7

L'exemption de droits de douane, de taxes et de droits de statistique est encore accordée pour les véhicules de toute espèce (voitures ordinaires, vélocipides, automobiles, etc.) et pour les solipèdes (chevaux, ânes, mulets, bardots), à condition qu'ils ne passent la frontière que pour transporter des personnes ou des marchandises d'un rayon douanier dans l'autre ou pour aller les chercher; l'exemption s'étend aux objets d'équipement et de harnachement, au fourrage, à l'huile et au carburant nécessaires. Les véhicules, solipèdes, objets d'équipement et de harnachement doivent faire retour dans la zone frontière d'origine.

Les personnes connues de la douane comme présentant les garanties voulues, peuvent être

in diesem Falle wird ihnen von der Zollbehörde ein Ausweis ausgestellt, dessen Gültigkeit auf Antrag bis auf ein Jahr erstreckt werden kann.

Die Bestimmungen über die Erhebung von Kraftfahrzeugsteuern bleiben unberührt.

Artikel 8

Die Befreiung von Zöllen, Abgaben und statistischen Gebühren wird ferner gewährt für die Mundvorräte, die die Bewohner des einen Zollgrenzbezirkes für die Dauer ihres Aufenthalts in dem anderen Zollgrenzbezirke mit sich nehmen, ohne daß jedoch das Gesamtgewicht mehr als ein Kilogramm für je eine Person betragen darf.

Die Befreiung gilt unter denselben Bedingungen auch für Tabak, Zigarren und Zigaretten, jedoch nur bis zu der im Reiseverkehr zugelassenen Höchstmenge.

Artikel 9

Es ist gegenseitig erlaubt, aus dem benachbarten Zollgrenzbezirke Steine, Sand und andere zum Bau und zur Unterhaltung der angrenzenden Straßen erforderliche Materialien zu beziehen und frei von allen Abgaben auszuführen.

Artikel 10

Wenn Waren, um in dem einen Zollgrenzbezirke von einem Orte zu dem anderen zu gelangen, das Gebiet des anderen Zollgrenzbezirkes benutzen müssen, ohne daß eine Zollstraße zur Verfügung steht, so werden die Zollbehörden nach Möglichkeit gestatten, daß die Waren auch auf Wegen, die keine Zollstraßen sind, befördert werden. Diese Waren bleiben von Zöllen, Abgaben und statistischen Gebühren befreit.

Die Benutzung von Wegen, die keine Zollstraßen sind, wird, sofern die örtlichen Verhältnisse es erfordern, auch in anderen Fällen, insbesondere im land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftungsverkehr, von den Zollbehörden nach Möglichkeit gestattet werden.

Artikel 11

Um die in diesem Abkommen vorgesehenen Befreiungen und Erleichterungen zu erhalten, müssen die Beteiligten der Zollbehörde die Ausweispapiere vorlegen, die sie benötigen, um in dem benachbarten Zollgrenzbezirke verkehren zu können.

Sie müssen ferner die Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften über Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr beachten, soweit hierüber das vorliegende Abkommen keine abweichenden Bestimmungen enthält.

Artikel 12

Die Zollbehörden der beiden vertragsschließenden Teile werden jede für ihr Gebiet die notwendigen Überwachungsmaßnahmen anordnen, um eine mißbräuchliche Ausnutzung der durch dieses Abkommen gewährten Erleichterungen zu verhindern. Gegebenenfalls werden sich die Zollbehörden der beiden vertragsschließenden Teile hierüber verständigen. Die erlassenen

dispensées du dépôt d'une caution. Dans ce cas, il leur est délivré par les autorités douanières un permis qui, sur demande, sera rendu valable à concurrence du délai d'un an.

Les dispositions relatives aux taxes sur les véhicules automobiles restent applicables.

Article 8

L'exemption de droits de douane, de taxes et de droits de statistique est également accordée pour les provisions de bouche que les habitants de l'un des rayons douaniers prennent avec eux pour la durée de leur séjour dans l'autre rayon, sans que le poids total puisse toutefois dépasser un kilogramme par personne.

L'exemption s'applique aussi, dans les mêmes circonstances, au tabac, aux cigares et aux cigarettes, mais seulement à concurrence des quantités maxima admises pour le trafic des voyageurs.

Article 9

On pourra de part et d'autre se procurer dans le rayon douanier voisin et exporter, en franchise de tout droit, pierres, sables et autres matériaux nécessaires à la construction et à l'entretien des chemins limitrophes.

Article 10

Quand des marchandises destinées à être transportées d'un lieu à un autre du même rayon douanier, doivent, à cette fin, emprunter l'autre rayon douanier sans qu'il existe pour ce faire une route autorisée par la douane, les autorités douanières permettront, dans la mesure du possible, le transport de ces marchandises par une autre route. Ces marchandises seront exemptes de tout droit de douane, de taxes et de droits de statistique.

L'usage de chemins qui ne sont pas des routes autorisées par la douane, sera permis aussi dans d'autres cas, dans la mesure du possible, lorsque la situation locale l'exigera et principalement lorsqu'il s'agira de transports agricoles ou forestiers.

Article 11

Pour obtenir le bénéfice des exemptions et facilités prévues par la présente Convention, les intéressés sont tenus de présenter à la douane les pièces d'identité qui leur sont nécessaires pour pouvoir circuler dans l'autre rayon douanier.

Ils auront de plus à se conformer aux dispositions légales et réglementaires relatives aux importations, aux exportations et au transit, en tant qu'il n'y est pas dérogé par la présente Convention.

Article 12

Les autorités douanières des deux Parties Contractantes prendront, chacune pour son territoire, les mesures de surveillance nécessaires pour empêcher un usage abusif des facilités accordées par la présente Convention. Le cas échéant, les autorités douanières des deux Parties Contractantes s'entendront à ce sujet. Elles se donneront

Ausführungsbestimmungen zu diesem Abkommen werden sie sich gegenseitig mitteilen.

Artikel 13

Durch die Bestimmungen dieses Abkommens werden die Bestimmungen vom 6. November 1922, betreffend die Grenze zwischen Deutschland und Belgien, nicht berührt.

Artikel 14

Die im Artikel 6 des vorläufigen Wirtschaftsabkommens zwischen Deutschland und der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschaftsunion vom 4. April 1925 vorgesehenen Verkehrsbeschränkungen finden auf den kleinen Grenzverkehr Anwendung. Jedoch wird für Waren, die den Gegenstand dieses Abkommens bilden, keine Einfuhr- oder Ausfuhrbewilligung verlangt.

Die beiderseitigen Jagd- und Fischereigesetze bleiben unberührt. Das gleiche gilt hinsichtlich der Bestimmungen über die Erhebung innerer Abgaben sowie hinsichtlich der Bestimmungen des deutschen Weingefetzes und der deutschen Weinzollordnung sowie der entsprechenden Bestimmungen, die in der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschaftsunion in Kraft sind.

Die für die veterinärpolizeiliche Behandlung des kleinen Grenzverkehrs maßgebenden Bestimmungen sind, soweit es sich um die deutsch-belgische Grenze handelt, aus der Anlage (veterinärpolizeiliche Ausführungsbestimmungen) ersichtlich. Für die deutsch-luxemburgische Grenze bleibt der Abschluß einer besonderen Vereinbarung zwischen Deutschland und Luxemburg vorbehalten.

Artikel 15

Die beiden vertragschließenden Teile werden einander mitteilen, welche Stellen als zuständige Behörden im Sinne dieses Abkommens zu betrachten sind.

Artikel 16

Die beiden vertragschließenden Teile behalten sich vor, Änderungen dieses Abkommens, die sie auf Grund der Erfahrungen für notwendig erachten sollten, im Wege des einfachen Notenwechsels zu vereinbaren.

Artikel 17

Das vorliegende Abkommen soll ratifiziert werden, und die Ratifikationsurkunden sollen so bald als möglich in Berlin ausgetauscht werden.

Das Abkommen soll 14 Tage nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft treten.

Jeder der vertragschließenden Teile ist befugt, dieses Abkommen mit sechsmonatiger Frist für das Ende des Kalenderjahrs zu kündigen.

Zu Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten das Abkommen unterzeichnet und mit ihrem Siegel versehen.

Geschehen in doppelter Ausfertigung zu Aachen,
am 15. Juli 1926.

gez. v. Friedberg

mutuellement communication des règlements édictés en vue de l'exécution de la présente Convention.

Article 13

Les dispositions de la présente Convention ne portent ni préjudice, ni modification aux dispositions du 6 novembre 1922 relatives à la frontière commune à l'Allemagne et à la Belgique.

Article 14

Les restrictions à la liberté du trafic prévues à l'article 6 de la Convention commerciale provisoire du 4 avril 1925 entre l'Allemagne et l'Union Economique belgo-luxembourgeoise sont applicables au trafic frontalier. Il ne sera toutefois pas exigé de permis ou de licence pour l'importation ou l'exportation des marchandises faisant l'objet de la présente Convention.

Les lois sur la chasse et la pêche restent en vigueur de part et d'autre. Il en est de même en ce qui concerne les dispositions relatives à la perception des taxes intérieures, ainsi qu'en ce qui concerne tant les dispositions de la loi et de la réglementation douanière allemandes sur les vins, que les dispositions analogues qui pourraient exister dans l'Union Economique belgo-luxembourgeoise.

Les dispositions applicables à la frontière germano-belge relativement à la police vétérinaire du trafic frontalier, sont contenues dans l'annexe (règlement de police vétérinaire). En ce qui concerne la frontière germano-luxembourgeoise, l'Allemagne et le Luxembourg se réservent de conclure en cette matière un accord spécial.

Article 15

Les deux Parties Contractantes se feront connaître mutuellement les services qui seront considérés comme autorités compétentes au sens de la présente Convention.

Article 16

Les deux Parties Contractantes se réservent le droit de fixer, de commun accord, par simple échange de notes, les modifications à la présente Convention que l'expérience acquise leur ferait considérer comme nécessaires.

Article 17

La présente Convention sera ratifiée et les ratifications en seront échangées à Berlin aussitôt que faire se pourra.

La Convention entrera en vigueur quatorze jours après l'échange des ratifications.

Chacune des Parties Contractantes aura le droit de dénoncer la présente Convention pour la fin de l'année civile, moyennant préavis de six mois.

En foi de quoi les Plénipotentiaires ont signé la présente Convention et y ont apposé leur cachet.

Fait en double exemplaire, à Aix-la-Chapelle,
le 15 juillet 1926.

signé M. Suetens

Veterinärpolizeiliche Ausführungsbestimmungen

Règlement de police vétérinaire

für die deutsch-belgische Grenze zu dem Abkommen zwischen Deutschland und der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschaftsunion über den kleinen Grenzverkehr.

annexé à la Convention entre l'Allemagne et l'Union Economique belgo-luxembourgeoise concernant le trafic frontalier à la frontière germano-belge.

A. Zu Artikel 2

Alle Tiere, die in dem Nachbarstaate genutzt, geweidet oder zur Fütterung aufgestellt werden sollen, sind durch Einbrennen eines großen lateinischen D (deutsches Vieh) oder B (belgisches Vieh) im linken Vorderhufe (Einhufser) beziehungsweise dem linken Horn oder der linken Vorderklaue (Klauentiere) sowie durch Anlegung eines gleichen Haarschnitts auf der linken Hinterbacke von mindestens 10 cm Buchstabenhöhe, der rechtzeitig zu erneuern ist, zu kennzeichnen und außerdem unter Angabe des genauen Signalements der Tiere einschließlich der Brände und Haarschnitte in Listen einzutragen, die bei der von der Regierung des Zielstaats bestimmten Dienststelle aufzubewahren sind.

A. Concernant l'article 2

Tous les animaux devant être menés dans l'Etat voisin pour y travailler ou y être mis en pacage ou stabulation doivent être marqués au fer rouge sur le sabot antérieur gauche (solipèdes), la corne gauche ou le sabot antérieur gauche (bovidés et ovidés), les animaux allemands d'un D majuscule, les belges d'un B majuscule. Ils doivent également être marqués par l'incision de la même majuscule dans le poil de la croupe gauche; cette marque doit avoir au moins dix centimètres de hauteur, être renouvelée en temps utile et, en outre, inscrite sur les listes contenant le signalement exact des animaux, y compris les marques au fer rouge et les lettres incisées. Ces listes doivent être déposées aux offices désignés par le Gouvernement de l'Etat sur le territoire duquel les animaux sont menés.

Alljährlich sind die Tiere einmal und zwar Weidetiere beim Beziehen der Weiden und Arbeitstiere beim Beginn der Frühjahrseinstellung durch den beamteten Tierarzt des Zielstaates am Grenzübergang zu untersuchen. Bei ihrer Rückkehr in das Herkunftsland kann die Untersuchung durch den beamteten Tierarzt des Herkunftslandes vorgeschrieben werden.

Les animaux doivent être examinés une fois par an (les animaux allant en pacage lors de la mise en pacage et les animaux de trait et de somme lors du commencement des labours de printemps) au passage de la frontière par le vétérinaire officiel de l'Etat sur le territoire duquel ils sont menés. Au retour dans le pays d'origine, un examen par le vétérinaire officiel de ce pays peut être prescrit.

Für Tiere, welche die Grenze alljährlich nicht nur je einmal auf dem Hin- und Rückwege, sondern öfter überschreiten, können diese Untersuchungen in kürzeren Zeiträumen angeordnet werden. Sie sollen jedoch im allgemeinen nicht häufiger als einmal im Monat stattfinden.

Pour les animaux qui traversent la frontière à l'aller et au retour non seulement une fois par an, mais plus souvent, ces examens pourront être prescrits à des intervalles plus courts. Ils ne doivent toutefois pas avoir lieu en général plus d'une fois par mois.

Die Ergebnisse der Untersuchungen sind von den beamteten Tierärzten jedesmal in die bei den von der Regierung des Zielstaats bestimmten Dienststellen befindlichen Listen einzutragen.

Les résultats de ces examens doivent être consignés chaque fois par les vétérinaires officiels sur les listes se trouvant aux offices désignés par le Gouvernement de l'Etat sur le territoire duquel les animaux sont menés.

Die amtstierärztlichen Untersuchungen sind, sofern sie an dem hierfür festzusetzenden Untersuchungstage, ort und -stunde erfolgen, kostenlos.

Les examens vétérinaires officiels sont gratuits, pour autant qu'ils aient lieu aux jours, lieux et heures d'examen fixés à cet effet.

Die Rückkehr seuchenkranker, seuchenverdächtiger und ansteckungsverdächtiger Tiere in den Herkunftsstaat darf nur mit besonderer Genehmigung der beiderseitigen Verwaltungsbehörden erfolgen.

Le retour dans le pays d'origine d'animaux souffrant d'une maladie épizootique, suspects comme atteints d'une telle maladie ou suspects de contamination, ne peut avoir lieu qu'avec autorisation spéciale des deux administrations respectives.

B. Zu Artikel 3

Die Einfuhr von Einhufern, die auf Messen und Märkte geschickt werden sollen, hat über die zugelassenen Einfuhrstellen und zu den festgesetzten Einfuhrzeiten unter Beachtung der veterinärpolizeilichen Grenzuntersuchungsvorschriften zu erfolgen.

B. Concernant l'article 3

L'importation de solipèdes à conduire aux foires et marchés doit avoir lieu par les endroits autorisés à cette fin et aux époques fixées à cet effet, en observant les prescriptions de l'examen à la frontière édictées par la police vétérinaire.

C. Zu Artikel 5a

Es finden die Ausführungsbestimmungen zu b Anwendung. Außerdem finden die beiderseitigen Bestimmungen über Schlachtvieh- und Fleischbeschau Anwendung.

C. Concernant l'article 5a

Les dispositions du littera b ci-dessus sont applicables. En outre, restent applicables les dispositions respectives des deux pays concernant l'inspection vétérinaire du bétail de boucherie et de la viande.

D. Zu Artikel 7

Für die Einhufer, die zur Beförderung von Fahrzeugen über die Grenze verwendet werden, ist ein von der zuständigen Behörde des Herkunftslandes (in Preußen der Ortspolizeibehörde, in Belgien dem Gemeindevorsteher) auszustellender, mit dem amtlichen Stempel der betreffenden Behörde versehener zweisprachiger Ausweis mitzuführen, der den Namen und Wohnort des Eigentümers der Einhufer und eine genaue Beschreibung der Tiere enthält.

Die Ausweise müssen mit einer Gesundheitsbescheinigung des beamteten Tierarztes des Zielstaats versehen sein, deren Gültigkeitsdauer 6 Monate beträgt.

Auch die hierfür erforderlichen Untersuchungen sind, sofern sie am Grenzübergange während der zu diesem Zwecke festzusetzenden Untersuchungszeiten erfolgen, kostenlos.

E. Die zuständigen Verwaltungsbehörden haben sich gegenseitig am 1. jedes Monats den Stand der nachstehenden Seuchen im Grenzgebiete mitzuteilen; außerdem ist eine solche Mitteilung zu machen, und zwar innerhalb 24 Stunden, wenn in einer seit mindestens 30 Tagen seuchefreien Gemeinde ein neuer Seuchenausbruch auftritt:

1. Tollmut (Lyssa, Rabies, Hydrophobia),
2. Roß der Einhufer (Malleus),
3. Maul- und Klauenseuche (Apthae epizooticae),
4. Lungenseuche des Rindviehs (Pleuropneumonia contagiosa bovis),
5. Pockenseuche der Schafe (Variola ovina),
6. Räude der Einhufer und Schafe (Scabies),
7. Rotlauffeuche der Schweine (Rhusiopathia suis),
8. Schweinepest (Pestis suum),
9. Rinderpest (Pestis bovina).

Dabei sind die einzelnen Seuchenfälle unter genauer Angabe des Ortes, der betreffenden Besitzer, der Größe der verseuchten Bestände und der Zahl der erkrankten Tiere aufzuführen.

Fehlanzeigen sind erforderlich.

Im Falle des Ausbruchs von Rinderpest im Nachbarstaat, Lungenseuche der Rinder und Pockenseuche der Schafe im Nachbarstaat innerhalb einer Entfernung von 20 km von der Grenze, sowie von Maul- und Klauenseuche und Schweinepest im Zollgrenzbezirk des Nachbargebietes können die vorstehenden Bestimmungen für die Dauer der Seuchengefahr verschärft werden.

Auch ein völliges oder teilweises Verbot des Grenzverkehrs mit Tieren für die Dauer erhöhter Seuchengefahr ist zulässig.

D. Concernant l'article 7

Pour les solipèdes employés à la traction de véhicules franchissant la frontière, leur conducteur doit être muni d'un certificat bilingue délivré par les autorités compétentes du pays d'origine (en Prusse les autorités de police locale, en Belgique le bourgmestre de la commune), portant le cachet officiel de ces autorités, indiquant les nom et domicile du propriétaire des solipèdes et donnant une description exacte des animaux.

Ces certificats doivent porter une attestation sanitaire, délivrée par le vétérinaire officiel de l'Etat sur le territoire duquel sont menés les animaux, et dont la durée de validité est de six mois.

Les examens vétérinaires nécessaires à cet effet sont également gratuits, pour autant qu'ils aient lieu au passage de la frontière aux époques à fixer à cette fin.

E. Le 1^{er} de chaque mois, les administrations compétentes des rayons douaniers se donnent mutuellement connaissance de l'état sanitaire relativement aux épizooties énumérées ci-dessous; en outre, la même communication sera faite, et ce dans les 24 heures, quand dans une commune restée indemne d'épizooties depuis au moins 30 jours, un nouveau cas de maladie contagieuse se produit.

- 1^o Rage (Lyssa, Rabies, Hydrophobia),
- 2^o Affection morvo-farcineuse des solipèdes (Malleus),
- 3^o Fièvre aphteuse (Apthae epizooticae),
- 4^o Pleuropneumonie contagieuse des bovidés (Pleuropneumonia contagiosa bovis),
- 5^o Clavelée des ovidés (Variola ovina),
- 6^o Gale des solipèdes et des ovidés (Scabies),
- 7^o Rouget des porcs (Rhusiopathia suis),
- 8^o Peste porcine (Pestis suum),
- 9^o Peste bovine (Pestis bovina).

Les cas particuliers d'épizootie doivent être annoncés en indiquant exactement le lieu, le nom des propriétaires, le nombre de têtes du troupeau atteint de la contagion et le nombre des animaux malades.

Il est également nécessaire de faire lesdites communications, lorsqu'il n'y a aucun cas d'épizootie à signaler.

En cas d'apparition de la peste bovine sur le territoire de l'Etat voisin, de la pleuropneumonie contagieuse des bovidés ou de la clavelée des ovidés sur le territoire de l'Etat voisin dans un rayon de 20 kilomètres de la frontière, et de la fièvre aphteuse dans le rayon douanier du territoire voisin, les stipulations précédentes peuvent être rendues plus sévères pour la durée du danger de contagion.

Il est également possible d'interdire en tout ou en partie la circulation frontalière des animaux pour la durée d'un danger de contagion plus pressant.